

Wegen dir ^..~

ZackxCloud

Von Cloudya

Kapitel 8: don't forget to think ~ sometimes it works

Und nun war er wieder allein. Cloud setzte sich mit einem tiefen Seufzer auf sein Bett. Aber es war die richtige Entscheidung, ihn weg zu schicken. Er hatte wirklich Angst davor, dass sich die beiden trennen könnten. Und er kannte Rikku und ihre Beziehungen. Normalerweise hielten sie nicht sonderlich lange...

"Ich liebe dich..."

murmelte Cloud nachdenklich. Und er dachte wirklich nach. Jetzt hatte er genug Zeit um sich klar zu machen, was er für Zack empfand. Er war sich immer noch nicht sicher, ob er ihn liebte. Schließlich war er vorher noch nie verliebt gewesen. Dann überlegte er, was andere sagten, wenn sie verliebt waren.

Da aber niemand mit ihm über so etwas redete, dachte er an das, was er in Filmen sah. Die Leute sagten immer, dass sie alles für ihren Geliebten tun würden. Und Cloud hätte wirklich alles für Zack getan. Das wusste er. Und sie sagten immer, dass sie ohne ihren Schatz nicht leben könnten. Der Blondschof kicherte. War Zack sein Schatz? Wohl eher umgekehrt...oder? Aber ohne ihn würde er auf jeden Fall nicht mehr leben wollen. Und sein Schatz war er auch! Denn er war definitiv das Wichtigste in seinem Leben, was sonst ziemlich sinnlos war. Eigentlich war Zack der einzige Sinn, den es in seinem Leben gab.

Cloud erinnerte sich an ein Liebeslied, darin hieß es: "Du bist das Beste, was mit je passiert ist" (xD)

Und das war Zack - ohne Zweifel. Das Allerbeste!

Ihm wurde irgendwie warm ums Herz, wenn er an den Schwarzhaarigen dachte. Und sein Herz schlug schneller, wenn er sich sein Lächeln vorstellte. Was man aber eigentlich mit ihm assoziierte.

Bei dem Gedanken huschte auch auf Clouds Lippen ein leichtes Lächeln. Zack war wirklich ein Dauergrinser. Doch kurz darauf verschwand Clouds fröhlicher Gesichtsausdruck. Denn er fragte sich wirklich, warum alles so war, wie es war.

Warum verbrachte Zack Zeit mit ihm?

Warum sagte er, er würde ihn lieben?

Warum war er so nett zu ihm?

Die Fragen schwirrten in Clouds Kopf herum und wollten eine Antwort. Aber der Kleine konnte keine geben. Es konnte doch nicht sein, dass ein Mensch ihn mochte und dann ausgerechnet so ein perfekter wie Zack.

Ja...Zack war toll. Für Cloud der tollste Mensch auf Erden. Warum suchte er sich also ausgerechnet so einen kleinen, dummen Jungen wie ihn aus?

Und eben dieser Junge verfluchte sich selber für sein Misstrauen. Hatte Zack ihm denn je die Gelegenheit zum Zweifeln gegeben? Nein, hatte er nie. Aber trotzdem wurde er die Gedanken nicht los.

Wieder seufzte er und stand dann vom Bett auf. Er musste an etwas Anderes denken. Die Tatsache, dass Zack seiner Meinung nach eigentlich keinen Grund hatte, ihn zu mögen, stimmte ihn traurig. Doch es fiel ihm schwer seinen Kopf von Zack frei zu kriegen, denn eigentlich dachte er immer an ihn.

Also verließ er sein Zimmer. Seine Eltern waren nicht zuhause, er konnte also in Ruhe irgendeinen Film sehen oder sonst etwas tun. Doch als er die Tür vom Zimmer seiner Schwester sah, kam ihm plötzlich eine viel bessere Idee.

Er betrat vorsichtig den Raum und vergewisserte sich, ob auch wirklich niemand dort war. Aber wer sollte denn? Er war wirklich viel zu pessimistisch.

Er schloss die Tür und sah sich erstmal prüfend um. Es war schon etwas länger her, dass er hier drin gewesen ist. Und er verband damit keine gute Erinnerung... Aber daran wollte er jetzt nicht denken.

Rikkus Zimmer war mit Sicherheit dreimal so groß wie seines. Aber das war keine Kunst. Man konnte ihr Zimmer mit zwei Worten beschreiben: durcheinander und bunt. Aufgeräumt war es wirklich nicht. Zwar sauber, aber überall flogen Klamotten, Fotos und sonstiger Kleinkram rum.

Ja...Rikku hatte viele Fotos. Cloud öffnete wahllos eine ihrer vielen Schubladen und hatte auf Anhieb das gefunden, was er gesucht hatte. Einen Stapel Fotos. Und die meisten von Zack!

Er nahm den Stapel und ließ sich auf das große, rosa, mit Plüschtieren vollgestopfte Bett plumpsen. Dann sah er die Fotos durch.

Der Blonde schmunzelte, als er bemerkte, dass Zack auf jedem Foto grinste, auch wenn er nicht dafür posierte und in die Kamera sah. Bei einem Bild bekam Cloud eine leichte Gänsehaut, welche er nicht erklären konnte.

Das Bild zeigte Zack ohne Oberteil, wie er die Hände in die Hüften gestemmt hatte und verführerisch zwinkerte. Cloud sah es länger an als die anderen. Erst wollte er es einstecken, entschied sich dann aber dagegen, Was, wenn es jemand sah?

Er wählte schließlich ein Foto, auf dem der Schwarzhaarige den Himmel anlächelte

und ein Stück Pizza in der einen Hand hielt. Mit der anderen schützte er sein Gesicht vor der Sonne.

Cloud viel auch auf, dass Zack nicht nur auf jedem Bild strahlte wie ein glückliches Kind, sondern auch fast immer etwas zu Essen hatte.

Cloud schob das Bild in seine Hosentasche. Ihn überkam ein schlechtes Gewissen. Aber dann wurde ihm klar, dass er von nun an jederzeit einen Blick auf Zack werfen konnte. Und so ein schlechtes Gewissen konnte er gar nicht haben, dass er darauf verzichtet hätte.

Und plötzlich kam Cloud eine noch viel bessere Idee. Er hüpfte vom Bett, verstaute die Fotos an ihrem richtigen Platz und durchwühlte dann Rikkus Schreibtisch. Wenn man dieses mit Blättern und Bildern übersäte Möbelstück so nennen konnte. Denn schreiben konnte man da drauf sicher nicht.

Nach endlosem Suchen, gab der Kleine auf und seufzte resigniert. Es hatte wohl keinen Sinn und seine Eltern müssten bald wieder da sein, also beschloss er sich zurück zu gehen. Er hielt schon die Klinke in der Hand, da bemerkte er erst die Pinnwand an der Tür. Überall klebten Termine und Telefonnummern. Und in der Mitte, auf dem größten Zettel, stand in großen Lettern "Zack".

Darunter war eine Nummer. Sarkastisch brachte der Blonde ein "Haha" heraus und prägte sich dann die Nummer ein. Dabei hatte er die ganze Zeit ein leichtes Lächeln im Gesicht, da neben den vier Buchstaben ein riesiges Herz prangte. Die Schrift war nicht sehr ordentlich. Zack musste den Zettel selber geschrieben haben. Doch das erkannte Cloud nicht an der Schrift sondern an dem PS. (heißt das die oder das PS? o.O)

Da stand nämlich: "Zack is toll !!!" Mit drei Ausrufezeichen und einem breit grinsendem Smiley, der den Blondschoopf irgendwie an Zack erinnerte.

Cloud schreckte aus seinen Merkversuchen hoch, als er einen Schlüssel hörte. Dann vernahm er die Stimmen seiner Eltern. Sein Vater hatte wieder irgendetwas zu mekern.

Aber was nun?

Das Haus war nicht sehr groß und alle Türen führten ins Wohnzimmer, in dem sich Clouds Eltern mit Sicherheit befanden.

"Verdammt"

fluchte Cloud leise. Wenn sie herausfänden, dass er in Rikkus Zimmer war, würde es mächtigen Ärger geben. Er würde einfach solange hier drin bleiben, bis sie eingeschlafen waren. Aber was war mit seiner Schwester? Sie würde irgendwann wieder kommen und er hatte keine Ahnung wann. Im schlimmsten Fall würde sie sich mit Zack streiten und ganz früh nachhause kommen. Und das wäre doppelt schlimm.

Doch ausnahmsweise versuchte der Kleine positiv zu denken. Sie würde den ganzen Abend wegbleiben und erst ganz spät zurück kommen. Vorher hatte er sich natürlich aus ihrem Zimmer geschlichen und niemand würde etwas mitbekommen.

Doch gerade als er sich mit diesem Gedanken angefreundet hatte, klopfte es an der

Zimmertür.

"Rikku?"

Er vernahm die raue Stimme seines Vaters. Er war wieder wegen irgendetwas wütend, das hörte man.

Cloud hielt den Atem an.

"Nicht reinkommen, bitte, bitte nicht reinkommen."

betete er im Stillen.

Aber es half nichts, die Tür ging auf und sein Vater sah verwundert auf den Blondschof herab, der zusammengekauert auf dem Boden saß.

~~~~~ <3 ~~~~~

uuh >.<

spannend, wa ? x3

oder auch nicht <.<

Aber i-wie traurig, dass Zack in dem Kapi nicht auftaucht v.v

Na ja ... der kommt noch xD

also dann ... danke für´s Lesen und vor allem ein Dankeschön an die treuen Leser und Kommi-schreiber x3

Hab euch lieb ^-^